Objekt: Pautalia

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Antike, Griechen, Römische
Kaiserzeit

Inventarnummer: 18243780

Beschreibung

Die Rs. spielt auf die wirtschaftliche Bedeutung und den Reichtum der Stadt an: Silber- und Goldgewinnung sowie Getreide- und Weinanbau. Ruzicka (1933) 159 vermerkt zum Rs.-Bild: 'Nymphe der Strymongegend als Personifizierung des Landesreichtums, die vorgestreckte R. auf einem Bergrücken mit Höhleneingang, gestützt auf eine Urne, aus der Wasser rinnt, umfasst sie einen ihren Kopf überragenden Weinstock mit Reben und Blättern. Auf dem Bergrücken r. aufsteigend ein kleiner nackter Knabe, vom Weinstock Reben pflückend, daneben BOTPV, vor dem Höhleneingang ein zweiter nackter Knabe, l. einen Sack mit Erzen auf dem Rücken tragend, über ihm APFVPOC, unter dem Quellgefäß hockt l. ein dritter nackter Knabe und schöpft mit den Händen aus dem Wasser Gold, darüber XPVCOC. Im Abschnitt in einem Getreidefeld ein vierter nackter Knabe, l. vorschreitend und Ähren lesend, daneben CTAXV.'

Vorderseite: Kopf des Caracalla mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Nymphe der Strymongegend nach r. gelagert. L. oben ein Knabe Weinreben pflückend. Ganz l. ein weiterer Knabe eine Last tragend, ein dritter Knabe r. unten Wasser schöpfend, i. A. ein vierter in einem Getreidefeld.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 14.69 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 198-212 n. Chr.

wer

wo Pautalia

Besessen wann

wer Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Caracalla (188-217)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

• L. Ruzicka, Die Münzen von Pautalia (1933) 159 Nr. 634,2 (dieses Stück)..